



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden
Sehr geehrte Partnerinnen und Partner

Bald nähern wir uns wieder dem Jahreswechsel. Für uns geht ein erfolgreiches, jedoch arbeitsintensives Jahr dem Ende entgegen.

Ich danke Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Treue und Loyalität zu unserer Firma. Ein grosses Dankeschön richte ich auch an Werner Beng, der sich am 31. Dezember 2008 aus dem Geschäft zurückziehen wird. Er hat die arag Immobilien-Treuhand AG in den letzten 32 Jahren als Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident geprägt und konnte sie mit seinem motivierten Team zu einer der stärksten Immobilien-Treuhand-Unternehmungen in der Region Luzern aufblühen lassen. Es freut mich besonders, dass er der Firma noch weiterhin als Verwaltungsrat verbunden bleibt.

Immer wieder erreichen uns über die Presse negative Schlagzeilen bezüglich Umweltkatastrophen, wie Überschwemmungen oder Erosionen. Auch wir haben uns im vergangenen Jahr vermehrt mit dem Umweltgedanken beschäftigt und werden in Zukunft Umweltprojekte unterstützen. Aktuell helfen wir mit, in Madagaskar ein Dorf mit Solarkocher auszustatten. Weitere diesbezügliche Infos finden Sie in den folgenden Seiten.

Ich freue mich, Ihnen auch in Zukunft mit meinen motivierten Mitarbeitern tatkräftig zur Seite zu stehen und Sie als Vertrauenspartner in allen Fragen und Anliegen rund um Immobilien zu betreuen.

Freundliche Grüsse
Silvio Camenzind

Die arag Immobilien-Treuhand AG und der Umweltgedanke

Mir haben uns im vergangenen Jahr vermehrt mit dem Umweltgedanken beschäftigt und sind überzeugt, dass jeder etwas zur Verbesserung der Umwelt beitragen kann. So sind wir uns entschieden, neue umweltfreundliche Smarts, mit einem Hybrid Motor ausgestattet, anzuschaffen. Diese kleinen Stadtflyter können im Stadtverkehr den Benzinverbrauch nach Verkehrssituation, um ca. 20% reduzieren. Niedriger Benzinverbrauch bedeutet auch niedrige CO₂-Emissionen, was uns ermöglicht, einen kleinen Beitrag zur Verbesserung unserer Luftqualität beizutragen.



Wie uns immer wieder zu Ohren kommt, sind in diversen Ländern einzigartige Wälder der Abholzung ernsthaft bedroht. In Madagaskar z.B. sind bereits grosse Teile von Regenwäldern mit einer einmaligen Tier- und Pflanzenwelt durch Abholzung zur Gewinnung von Holzkohle zerstört worden. Dies hat wiederum zur Folge, dass durch Erosionen und Überschwemmungen fruchtbares Land verloren geht. Das Solarkocher-Projekt von AIDES ist genau für diese Problematik ein und überzeugt die Bevölkerung von Madagaskar, ihr Kochverhalten zu ändern. Mit den vor Ort hergestellten Solarkochern kann durch die Sonneneinstrahlung im Innenraum des Kochers eine Temperatur von bis zu 150°C erreicht werden. Durch diese Verhaltensänderung der Bewohner und die Förderung der Alternativen Energien in diesen Ländern kann die Abholzung der Wälder verringert werden.

Mir sind überzeugt, dass dieses Projekt Zukunft hat und unterstützen dies finanziell, indem wir ein ganzes Dorf mit Solarkochern ausstatten und auch in Madagaskar einen kleinen Beitrag zur Freude und Verbesserung am Wohnen beitragen können.